

Georgenstr. 35
10117 Berlin-Mitte

U + S Friedrichstraße

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Georgenstr. 35 ■ D-10117 Berlin

www.berlin.de/sen/bjf

An
die Lehrkräfte der Berliner Schulen

Geschäftszeichen II E 4.2
Bearbeitung Katharina Wucke
Zimmer 1710/2
E-Mail weiterbildung@senbjf.berlin.de

über

- Referatsleitungen der Schulaufsicht
- Schulleitungen

08.01.2021

Ausschreibung für eine berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme für Lehrkräfte

Diese Ausschreibung ist nur im Zusammenhang mit der Anlage *Grundsätze der Weiterbildungslehrgänge und Qualifizierungen gemäß §§ 2 und 6 WBLVO* (1LQ) gültig. Das Bewerbungsformular stellt Anlage 2LQ dar.

I Maßnahmenpezifische Bestimmungen

Maßnahme	Sprachbildungskoordinatorin bzw. Sprachbildungskoordinator
Maßnahmenkennung	WB-Q SBK 21/22 Weitere Qualifizierung gemäß §§ 2 und 6 WBLVO
Zielgruppe	Lehrkräfte der Berliner Schule, <ul style="list-style-type: none">• die sich in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin befinden, sofern es sich nicht um Lehrkräfte handelt, die als Vertretungslehrkraft im Rahmen der Personalkostenbudgetierung (PKB) eingestellt worden sind und• die von der Schulleitung als Sprachbildungskoordinatorin bzw. als Sprachbildungskoordinator benannt worden sind oder benannt werden sollen. <p>Bei freien Kapazitäten werden auch Bewerbungen von interessierten Lehrkräften nachrangig berücksichtigt, die nicht von der Schulleitung als Sprachbildungskoordinatorin bzw. als Sprachbildungskoordinator benannt worden sind oder benannt werden sollen.</p> <p>Lehrkräfte, die nicht im Rahmen der PKB beschäftigt werden, aber dennoch ein befristetes Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin nachweisen und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, können sich bewerben, wenn das Beschäftigungsverhältnis solange andauert, bis die Weiterbildungsmaßnahme abgeschlossen ist.</p>
Ziel der Maßnahme	Zertifizierte Sprachbildungskoordinatorin/ Zertifizierter Sprachbildungskoordinator im Land Berlin

I.1 Organisationsstruktur

Plätze	39 (pro Region drei Plätze für regionalverwaltete Schulen, drei Plätze für zentralverwaltete Schulen)
Dauer	zwei Schulhalbjahre, von August 2021 bis Juni 2022
Lehrveranstaltungen	einmal wöchentlich
Umfang	<p>2,4 Doppelstunden (DST) pro Weiterbildungstag, zuzüglich pro Schulhalbjahr ein Kompaktseminar (dienstags oder donnerstags ganztägig), insgesamt ca. 100 DST (Eine DST entspricht 90 Minuten.)</p> <p>In den ersten sechs Wochen der Maßnahme werden die Lehrveranstaltungen in Form eines Blended Learning-Moduls (Fernphase) in Kooperation mit der Universität Hamburg mit Nutzung einer internetgestützten Kommunikationsplattform durchgeführt (wöchentlicher Arbeitsaufwand von ca. 6-8 Stunden).</p>
Wochentag	Dienstag oder Donnerstag
Zeiten	von 12:30 bis 16:00 Uhr
Beginn	Dienstag, 17. August 2021 oder Donnerstag, 19. August 2021 ganztägig von 09:00 bis 16:00 Uhr (Diese Veranstaltungszeit bezieht sich lediglich auf den 17. August 2021 bzw. 19. August 2021.)
Ende	Dienstag, 28. Juni 2021 oder Donnerstag, 30. Juni 2021
Ort	Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS), Georgenstr. 35, 10117 Berlin-Mitte
Koordinierende Leitung	Frau Cornelia Knoll, tico.knoll@googlemail.com
Anrechnungsstunden	Für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden und geplanten Haushaltsmittel und gemäß § 3 Abs. 7 WBLVO drei Anrechnungsstunden auf das wöchentliche Unterrichtsdeputat.
Hinweis zum Bewerbungsverfahren	Die Bewerbungsunterlagen sind über die Schulleitung an die regionale Schulaufsicht zu geben (siehe Anlage 1LQ).
Bewerbungsfrist	19. Februar 2021 → Eingang der Bewerbung bei der regionalen Schulaufsicht über die Schulleitung Die interessierten Lehrkräfte müssen gewährleisten, dass die Schulleitungen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht auf dem Dienstweg an die Schulaufsicht übermitteln können. 19. März 2021 → Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen samt Auswahlentscheidungen bei der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung, Berufsbegleitende Weiterbildung, II E 4
Bewerbungsformular	Für die Bewerbung ist ausschließlich das Bewerbungsformular Anlage 2LQ zu verwenden.
Ergänzende Teilnahmebedingungen	Die Teilnehmenden verpflichten sich, nach Abschluss der Weiterbildung als Sprachbildungskoordinatorin/ Sprachbildungskoordinator aktiv in Kooperation mit der Schulleitung und dem Kollegium an der Qualitätsentwicklung der Schule bezüglich der Durchgängigen Sprachbildung mitzuwirken.

Die teilnehmenden Lehrkräfte erklären ihre Bereitschaft zur Nutzung einer internetgestützten Kommunikationsplattform des Kompetenzzentrums FörMig, Universität Hamburg, im Rahmen des Blended Learning-Moduls (nutzbarer Internetanschluss wird vorausgesetzt).

I.2 Fachliche Struktur und Inhalte¹

1. Halbjahr: **Modul I: Grundlagen der Durchgängigen Sprachbildung (Blended Learning)**
- Einführung in das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung
 - Ansprüche an die Sprachbeherrschung in der Schule
 - Sprache als Medium in der Bildung
 - Einbezug der Erstsprache in die sprachliche Bildung
 - Sprachenlernen in allen Fächern
- Leistungsnachweis:**
Aktive Teilnahme am Blended Learning und Erarbeitung einer Modulaufgabe (Teilnahmebescheinigung wird durch die Universität Hamburg erteilt)
- Modul II: Unterrichtsentwicklung**
- Konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit
 - Diagnoseinstrumente und Förderung
 - Planung eines sprachbildenden Unterrichts
 - Gestaltung eines sprachbildenden Unterrichts (u.a. Scaffolding, Methodenwerkzeuge, Lernszenarien)
2. Halbjahr: **Modul II: Unterrichtsentwicklung**
- Gestaltung eines sprachbildenden Unterrichts (u.a. Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz)
- Leistungsnachweis:**
Darstellung der Anwendung von Methoden/ Lernarrangements in einer sprachbildenden Unterrichtsstunde und Präsentation des Ablaufs und der Ergebnisse dieser Unterrichtsstunde
- Modul III: Schulentwicklung**
- Meine Rolle als Sprachbildungskoordinatorin/ Sprachbildungskoordinator
 - Dimensionen der Schulentwicklung
 - Planungs- und Steuerungsstrukturen
 - Willkommensklassen
 - Schritte zur Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums
 - Praxis einer professionellen Lerngemeinschaft/ AG Sprachbildung
 - Moderations- und Präsentationstechniken
- Leistungsnachweis:**
Dokumentation zum Stand und zur Weiterentwicklung der Durchgängigen Sprachbildung an der eigenen Schule

Weitere Fragen zu fachlichen Inhalten beantwortet Frau Cornelia Knoll, tico.knoll@googlemail.com.

¹ Änderungen vorbehalten.

I.3 Abschlussbestimmungen

Anforderungen

Die Weiterbildungsmaßnahme gilt als erfolgreich absolviert, wenn:

- die Teilnehmenden die in der Anlage 1LQ zusammengefassten Bestimmungen sowie den oben ausgewiesenen Anforderungen während der Maßnahme gerecht wurden,
- die Teilnahmebescheinigung für das Modul Blended Learning vorliegt und
- die zwei weiteren erforderlichen Leistungsnachweise erfolgreich erbracht wurden.

Wird ein Leistungsnachweis (inklusive einer Wiederholungs- bzw. Nachbereitungsmöglichkeit) mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und steht damit endgültig fest, dass die teilnehmende Lehrkraft die Weiterbildungsmaßnahme nicht erfolgreich abschließen und das Zertifikat nicht erhalten wird, so wird die Maßnahme für die teilnehmende Lehrkraft durch die für das Schulwesen zuständige Senatsverwaltung beendet.

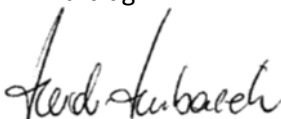
Abschluss

Zertifikat der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung im Land Berlin als qualifizierte Sprachbildungskoordinatorin/ qualifizierter Sprachbildungskoordinator

I.4 Ergänzende Hinweise

Die offizielle Bekanntgabe einer Weiterbildungsmaßnahme unterliegt gemäß § 85 Abs. 2 PersVG Berlin der Mitbestimmung des Hauptpersonalrats, gemäß § 17 Abs. 1 i.V.m. § 18a Abs. 4 LGG der Beteiligung der Gesamtfrauenvertretung sowie gemäß § 95 Abs. 2 i.V.m. § 97 Abs. 6 SGB IX der Anhörung der Hauptschwerbehindertenvertretung. Dieses Schreiben hat daher den Charakter einer Vorankündigung und geht nach Abschluss des Verfahrens in den offiziellen Status über.

Im Auftrag



Heidi Hubacek

Fachreferentin Berufsbegleitende Weiterbildung,
berufsbegleitende Studien und Programm „QuerBer“,
Leitung des Studienzentrums für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS)

II E 4